

# Fallexmanente Komparative Analyse

## Nutzungsstrategien Teil 2

Fallexmanente minimale Kontrastierungen – Fallexmanente Homologie

Tertium Comparationis:	Interviewpartnerin 1	Interviewpartnerin 2	Anna	Paul	Interviewpartnerin 5
Thema: Beschreibung der Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit	„sie denkt an super viel und nimmt mir super viel ab“				
	„Ich mache einen Termin bei der Psychologin aus“	„und dann hat sie mir für das Studium für die IBA hat sie mir da verschiedene Sachen herausgesucht“	„die Schulsozialarbeiterin mir auch relativ schnell eine Psychotherapeutin besorgt“	„ist sie auch mal mit zum Lehrer gegangen und hat versucht, es mit dem Lehrer zu klären“	„wenn ich mal meine Noten wissen wollte. Die hat da ja Zugriff drauf“
	„und sie will mir irgendwie meine Bewerbung schreiben“	„sie hat mir so ein Schreiben...das hat sie mir komplett geschrieben“	„dass sie mir einen Therapieplatz verschafft hat“	„sie hat dann auch so gesagt: das verstehe ich jetzt auch nicht“	„ich weiß mein Passwort nicht, da lasse ich sie dann für mich immer mal gucken“
	„irgendwie immer diese Termine, wo sie dann immer dabei war“				
Fallexmanenter Orientierungsrahmen:	<b>Nutzerorientierung an einer abnehmenden Hilfe</b>				

Fallexmanente maximale Kontrastierungen – Fallexmanente Heterologien

Tertium Comparationis:	Interviewpartnerin 1	Interviewpartnerin 2	Anna	Interviewpartnerin 5	Aki	Celina
Thema: Die strategische Nutzung des Angebots	„sie denkt an super viel und nimmt mir super viel ab“				„sie denkt an super viel und nimmt mir super viel ab“	
	„Ich mache einen Termin bei der Psychologin aus“	„und dann hat sie mir für das Studium für die IBA hat sie mir da verschiedene Sachen herausgesucht“	„die Schulsozialarbeiterin mir auch relativ schnell eine Psychotherapeutin besorgt“	„wenn ich mal meine Noten wissen wollte. Die hat da ja Zugriff drauf“	„das du direkt hingehen kannst und sagen kannst“	„dass es jemanden gibt, zu dem man halt gehen kann“
	„und sie will mir irgendwie meine Bewerbung schreiben“	„sie hat mir so ein Schreiben...das hat sie mir komplett geschrieben“	„dass sie mir einen Therapieplatz verschafft hat“	„ich weiß mein Passwort nicht, da lasse ich sie dann für mich immer mal gucken“	„damit ich einfach jemanden habe, dem ich das erzählen kann“	„zu jemanden gehen kann und die Lehrer wissen nichts davon“
	„irgendwie immer diese Termine, wo sie dann immer dabei war“					
Fallexmanenter Orientierungsrahmen:	Nutzerorientierung an einer abnehmenden Hilfe				Nutzerorientierung an einer steten Angebotsstruktur	
<u>Mischformen:</u>	Stete Angebotsstruktur: Interviewpartnerin 1, Interviewpartnerin 5, Stete Angebotsstruktur und räumliche Schweigepflicht: Anna, Paul					